

PCA trotz Wind und Wetter

AALEN – Trotz widriger Wetterbedingungen ist das Pétanque-Turnier des PC Aalen zur Saisoneroöffnung ein voller Erfolg gewesen. 39 Teilnehmer traten auf dem Boulo-drome hinter der Aalener Stadthalle an. Oberligist Angelo Lombardo (BC Heubach) und der vereinslose Benny Schnell setzten sich durch.

Von unserem Mitarbeiter Norbert Sträßle

Das Turnier zur Saisoneroöffnung wurde im Modus „Doublette super méléé“ ausgespielt. In drei Vorrunden wurden bei zugelosten Zweier-Teams und Paarungen die besten acht Einzelspieler ermittelt, die dann in den Halbfinal- und Finalpaarungen den Gesamtsieger ermittelten.

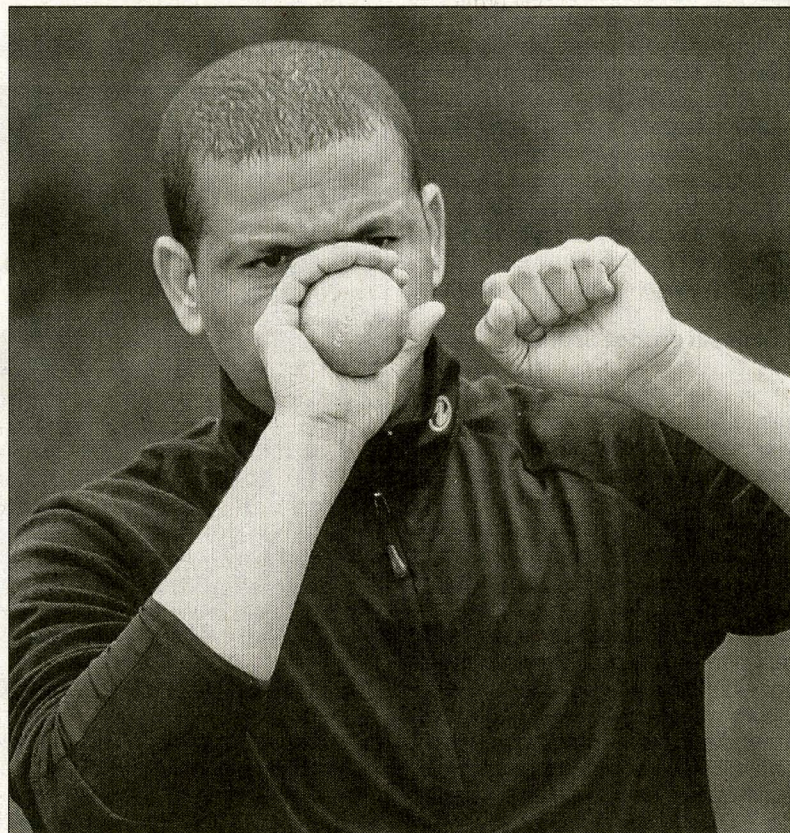
Die Auslosung der Teams macht den besonderen Reiz des Turniers aus: Jung spielt gegen Alt, „Profi“ gegen Anfänger. 39 Teilnehmer aus Aalen und den Nachbarvereinen Heubach, Schnaitheim und Oberkochen traten unter der Leitung von Turnierchef

Norbert Sträßle an. Das Feld war bunt gemischt. Neben den „alten Hasen“ spielte mit Darius König als jüngstem Teilnehmer auch ein erst 14-Jähriger mit.

Aalen kommt ins Finale

Die Vorrunde verlief durchaus erfolgreich für die Spieler des Pétanque-Clubs Aalen. Mit dem Vorsitzenden Hajo Stühler, Hartmut Petereit, Dorothee Petereit und Werner Maddée schafften gleich vier Aalener ins Semifinale. Außerdem standen noch Oberligaspieler Gerd Windmüller (BC Heubach), Benny Schnell und Heiner Seeger (Schnaitheim) in der Zwischenrunde, aus der Hajo Stühler, Hartmut Petereit, Angelo Lombardo und Benny Schnell als Finalisten hervorgingen.

Das Finale Stühler/Petereit gegen den Oberligaspieler Angelo Lombardo (BC Heubach) und Benny Schnell entwickelte sich bei nun einsetzendem strömendem Regen zu einem spannenden Duell um den Turniersieg. Knapp mit 13:11 setzten sich am Ende Lombardo/ Schnell gegen Stühler/Petereit durch.



In strömendem Regen sind die Pétanque-Spieler gegeneinander angetreten. Am Ende siegte Heubach knapp.
Foto: Werner Maddée